

Am 09. Mai findet erstmals der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt.

Hamburg fasst die Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung unter dem Dach des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zusammen.

Ziel des Rahmenprogramms ist es, in Quartieren und Stadtteilen, in denen insbesondere städtebaulicher, wirtschaftlicher oder sozialer Entwicklungsbedarf entsteht,

- die Lebensbedingungen und Lebensqualität zu verbessern;
- die Entwicklungsperspektiven für die Menschen hinsichtlich Bildung, Beschäftigung, Wirtschaft und Integration zu verbessern;
- die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und
- die Quartiere städtebaulich aufzuwerten.

Diese Ziele liegen allen Fördermaßnahmen in den Gebieten der Integrierten Stadtteilentwicklung zu Grunde.

Wir zeigen Ihnen beispielhaft 6 Fördergebiete und besondere Vorhaben der Integrierten Stadtteilentwicklung. Es gibt Führungen, Besichtigungen und Diskussionen zu den vor Ort umgesetzten oder sich in Umsetzung befindlichen Projekten.

Viel Spaß beim Besuch der Aktionen!

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

<http://www.hamburg.de/bsu/>



Bildnachweis: Bezirksamt Wandsbek, Jule Ziegler

V.i.S.d.P.: Christian Landbeck

Weitere Informationen:

www.hamburg.de/rise/4478896/tag-der-staedtebaufoerderung/

April 2015



Tag der
Städtebauförderung
2015



Programm

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

09. MAI 2015

Bunt und vielfältig



Projekte der Integrierten
Stadtteilentwicklung
in Hamburg



Zeit	Art der Veranstaltung	Zeit	Art der Veranstaltung	Zeit	Art der Veranstaltung
11:00 Uhr Dauer ca. 1h	<p>Vorstellung des Konzepts und der Arbeit des Bürgerhauses Bornheide (Altona)*</p> <p><i>Im September 2013 wurde das Bürgerhaus Bornheide im Osdorfer Born eingeweiht. Die renovierten und umgestalteten Gebäude der ehemaligen Grundschule Barlsheide bieten Raum für bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Aktivitäten und zahlreiche Beratungs- und Bildungsangebote.</i></p> <p><u>Führung:</u> Christine Kruse (Diakonisches Werk Hamburg West/Südholstein)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> Bürgerhaus, Bornheide 76, 22549 Hamburg, vor dem Hauptgebäude (rotes Haus)</p>	11:00 Uhr Dauer ca. 2h	<p>Führung durch das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Süderelbe in Neugraben (Harburg)*</p> <p><i>Das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) Süderelbe wurde 2012 eröffnet und bietet auf 7.500 qm Platz für Angebote aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Sport und Beratung. Geführt durch den Centermanager kann das vielfältige Angebot des Quartierszentrums besichtigt werden - inklusive der Eventhalle „CU Arena“ mit über 2.000 Sitzplätzen.</i></p> <p><u>Führung:</u> Jan Pastoors (Centermanager BGZ)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> BGZ Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg, Eingang Quartierszentrum</p>	13:00 - 16:00 Uhr	<p>Übergabe des neu gestalteten Hohenhorst Parks an die Öffentlichkeit (Wandsbek)*</p> <p><i>Mit der Fertigstellung der mehrjährigen Umgestaltung des Hohenhorst Parks (u.a. Blauer Garten, Spielplatz, Haus am See) findet um 13:30 Uhr eine feierliche Übergabe an die Öffentlichkeit durch den Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Matthias Kock, und den Bezirksamtsleiter, Thomas Ritzenhoff, statt. Als buntes Rahmenprogramm gibt es verschiedene Spiele, gemeinsame Gärtneraktionen mit Fitnessübungen, Entspannungsangebote, zudem Essen und Trinken.</i></p> <p><u>Treffpunkt:</u> Hohenhorst Park, Blauer Garten, südlich der Schöneberger Str. / hinter dem Berliner Platz 13</p>
11:00 Uhr Dauer ca. 1h	<p>Präsentation und Gebietsrundgang Langenhorn Markt (HH-Nord)*</p> <p><i>Das Fördergebiet Langenhorn Markt ist der gesellschaftliche Mittelpunkt des Stadtteils Langenhorn. Seit 2010 wurden Mittel der Integrierten Stadtteilentwicklung eingesetzt, um den Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort aufzuwerten. Zu den zahlreichen Baumaßnahmen in den letzten Jahren zählen u.a. die Umgestaltung des Langenhorner Marktplatzes, des Bahnhofsvorplatzes sowie der Tangstedter Landstraße.</i></p> <p><u>Führung:</u> Daniela Schmidt (Bezirksamt Hamburg-Nord) und Jan Krimson (steg Hamburg GmbH)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> Quartiersbüro, Langenhorner Markt 5a, 22415 Hamburg</p>	13:00 Uhr Dauer ca. 2h	<p>Gebietsrundgang und Besichtigung des Kulturzentrums Zinnschmelze in Barmbek Nord (HH-Nord)</p> <p><i>Das Sanierungsgebiet Barmbek-Nord, Fuhlsbüttler Straße soll attraktiver gestaltet werden. Dazu wird der Einzelhandelsstandort gestärkt und das kulturelle und gesellschaftliche Zentrum mit Freizeitangeboten und kulturellen Einrichtungen ausgebaut.</i></p> <p><u>Führung:</u> Jasmin Castro Frenzel (Bezirksamt Hamburg-Nord), Christine Ellen (BIG-Städtebau) und Dorothee Puschmann (Zinnschmelze)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> Stadtteilbüro Hellbrookstraße 57, 22305 Hamburg</p>	14:00 Uhr Dauer ca. 1,5h	<p>Rundgang durch das ehemalige Fördergebiet Eidelstedt-Ost (Eimsbüttel)*</p> <p><i>Das 50 Jahre alte Wohngebiet um die Straßenzüge Wiebischenkamp und Reemstückenkamp wurde zwischen 2006 und 2012 unterstützt mit Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung behutsam weiterentwickelt und attraktiver gestaltet. Ein geführter Rundgang durch das ehemalige Fördergebiet Eidelstedt-Ost zeigt beispielhaft, wie in einem Gebiet auch nach dem Auslaufen der öffentlichen Förderung das Erreichte erhalten werden kann.</i></p> <p><u>Führung:</u> Axel Vogt (Bezirksamt Eimsbüttel)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> vor dem ReeWie-Haus, Wiebischenkamp 58, 22523 Hamburg</p>

* Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich